

Vladimir Mogilevsky wurde 1970 in Moskau geboren. Bereits im Alter von 5 Jahren entdeckte und förderte die Gnnessin Musikschule seine außergewöhnliche Begabung. 1994 schloss er sein Studium an der Gnnessin Musikakademie mit höchster Auszeichnung als Konzertpianist ab. Seit 1995 lebt Vladimir Mogilevsky in Deutschland.

Mogilevsky ist Preisträger zahlreicher internationaler Festivals und Wettbewerbe, u. a. des internationalen Klavierwettbewerbs in Porto, bei dem er 1992 neben dem 2.Preis den Sonderpreis für die beste Interpretation der Beethoven-Sonate gewann. Nach seinem Triumph in Porto gab er seine Debüts in fast allen europäischen Ländern, Israel und in Süd-Afrika.

Auch als Kammermusiker ist Mogilevsky sehr gefragt. Zuletzt konzertierte er zusammen mit Matt Haimowitz (Cello), ebenso mit Vadim Repin (Violine). Sein Duorecital mit Vadim Repin während des Ohrid Internationalen Sommerfestivals 1998 wurde von der Jury mit dem „Grand Prix“ für das beste Festivalkonzert ausgezeichnet.

Vladimir Mogilevsky ist der offizielle Steinway Künstler.

Aufgrund seines überragenden Erfolges beim Liszt - Klavierfestival im Kammermusiksaal des Beethovenhauses in Bonn 2002 engagierte man Mogilevsky, um in Weimar im Wohnhaus von Franz Liszt auf dessen Bechstein-Flügel zwei Konzerte zu geben.

Seit seinem erfolgreichen Solo Debüt - Klavierabend in der Philharmonie Berlin im Januar 2004 ist er regelmäßig in der Hauptstadt zu hören ( in der Philharmonie, im Konzerthaus, Großer Saal., u.a.).

Neben seinen Konzerttätigkeiten nahm Mogilevsky zahlreiche Stücke für Radio und Fernsehen auf. Sein TV – „Liszt“ – Recital sowie das zweiteilige Beethoven - Recital wurden mehrmals gesendet, ebenso strahlte man sein Live – Konzert bei der Deutschen Welle des öfteren weltweit aus. Von diesem Konzert wurde außerdem eine CD herausgegeben. Die aktuelle CD von Vladimir wurde an historischen Instrumenten (u.a. auf deren Mozart und Beethoven gespielt haben) aufgenommen.

Auf Wunsch des Oscar-Preisträgers Michel Morales Escobar wurde mit Mogilevsky der Musik Video „A Dream in Venice“ gedreht.

2004 wurde Mogilevsky in Berlin mit dem Internationalen Musikpreis „Für große Erfolge in der Musikkunst“ ausgezeichnet.

---

[www.vladimir-mogilevsky.de](http://www.vladimir-mogilevsky.de)

---

## Logenhaus Düsseldorf



### Klavierkonzert

*„ Die schönsten Transkriptionen*

*von Franz LISZT“*

**anlässlich des 200. Geburtstages  
des Komponisten**

**am Sonntag, 11. September 2011, 11.00 Uhr,**

*mit dem*

**Pianisten**

***Vladimir Mogilevsky***

Werke von

# Franz LISZT

(1811-1886)

*anlässlich des 200. Geburtstages*

*Die schönsten Transkriptionen*

## I. Teil

---

**Franz SCHUBERT-**

(1797-1828)

**Franz LISZT**

----

**Valse Caprice Nr.6**

*aus: „Soirées de Vienne“*

----

**5 Lieder:**

1)“Frühlingsglaube“

2)“Der Müller und der Bach“

3)“Erlkönig“

4)“Litanei“

5)“Ständchen“

**Michail GLINKA -**

(1804-1856)

**Franz LISZT**

----

**„Tcherkessenmarsch“**

*aus der Oper*

*„Russlan und Ludmilla“*

**Alexander ALIABIEV**

(1787-1851)

**Franz LISZT**

----

**„Die Nachtigall“, Lied**

**Peter TSCHAIKOWSKY-**

(1840-1893)

**Franz LISZT**

----

**Polonaise**

*aus der Oper*

## II. Teil

---

**Frédéric CHOPIN-**

(1810-1849)

**Franz LISZT**

----

**4 Chants Polonais S. 480**

*aus: 17 polnische Lieder, op.74:*

1) “Frühling“

2) “Bacchanal”

3) “Meine Freuden”

4) “Mädchens Wunsch”

**Camille SAINT-SAENS –**

(1835-1921)

**Franz LISZT**

----

**„Danse Macabre“**

**Wolfgang Amadeus MOZART –**

(1756-1791)

**Franz LISZT**

----

**Lacrimosa d-moll ( s 550,2)**

*aus dem Requiem KV 626*

**Robert SCHUMANN -**

(1810-1856)

**Franz LISZT**

----

**„Widmung“, Lied**

**Felix MENDELSSOHN -**

**BARTHOLDY**

(1809-1847)

**Franz LISZT**

----

**„Auf Flügeln des Gesanges“,**

*Lied, op. 34 Nr. 2 S 547*

**Felix MENDELSSOHN-**

**BARTHOLDY**

**Franz LISZT-**

**Vladimir HOROWITZ ---- Hochzeitsmarsch und  
Variationen**

(1903-1989)

*aus: "Ein Mittsommernachtstraum"*